



Schulinternes Curriculum

Englisch

Sekundarstufe I

Inhaltsverzeichnis

SCHULISCHE RAHMENBEDINGUNGEN	2
DER INSTITUTIONELLE RAHMEN	2
DAS LEHRWERK	2
MEDIENEINSATZ	3
SCHÜLERORIENTIERUNG	3
AUßERUNTERRICHTLICHE ANGEBOTE	4
LEISTUNGSANFORDERUNG UND -BEWERTUNG	4
FORTBILDUNGEN	5
QUALITÄTSSICHERUNG UND EVALUATION.....	5
UNTERRICHTSVORHABEN UND KOMPETENZERWARTUNGEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
JAHRGANGSSTUFE 5.....	6
JAHRGANGSSTUFE 6.....	8
JAHRGANGSSTUFE 7.....	10
JAHRGANGSSTUFE 8.....	12
JAHRGANGSSTUFE 9.....	14

Hinweis: Die Formulierungen Fachlehrer bzw. Schüler schließen Lehrerinnen bzw. Schülerinnen mit ein.

Schulische Rahmenbedingungen

Der institutionelle Rahmen

Englisch ist am Hollenberg-Gymnasium Waldbröl die erste fortgeführte Fremdsprache. Sie wird ab Klasse 5 in der Sekundarstufe I nach folgender Stundentafel unterrichtet:

Klassen-/ Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9
Wochenstunden	4*	4	4	3	3

* Die genannte Stundenzahl wird um eine zusätzliche Ergänzungsstunde, die der individuellen Förderung dient, erweitert.

Die Stundentafel wird für die bilingualen Lerngruppen in Klasse 5 und 6 jeweils um 2 Stunden Englischunterricht ergänzt. Weitere Informationen sind in der Übersicht über den bilingualen Bildungsgang am Hollenberg-Gymnasium dargestellt.

Der Englischunterricht am Hollenberg-Gymnasium Waldbröl sieht sich der Standard- und Kompetenzorientierung verpflichtet. Seine Aufgaben und Ziele definieren sich über die Ausführungen im Kernlehrplan Englisch für das achtjährige Gymnasium in NRW.¹ Das unterrichtliche Handeln basiert auf den in den Kernlehrplänen formulierten Kompetenzbereichen und -erwartungen.

Die Übersichten über die Unterrichtsvorhaben sowie die Kompetenzerwartungen weisen zentrale Schwerpunkte für die Arbeit im Unterricht des jeweiligen Halbjahrs aus. Es ist zu beachten, dass „Kompetenzen [...] im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben [werden], sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten.“²

2

Das Lehrwerk

Die eingeführte Lehrwerksreihe ist die „Access“-Reihe für das Bundesland Nordrhein-Westfalen des Cornelsen Verlags für die Jahrgangsstufen 5 bis 7. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 wird noch mit der Lehrwerksreihe „English G 21“ aus dem Cornelsen Verlag unterrichtet, die in den folgenden Jahren sukzessive von der „Access“- Reihe abgelöst wird. Gemäß des Fachkonferenzbeschluss vom 11.03.2019 wird die Lehrwerksreihe „Access“ aus dem Cornelsen-Verlag auch für die kommenden G9 Jahrgänge verwendet und im Schuljahr 2019/2020 sukzessive, beginnend in Jahrgangsstufe 5 ausgetauscht.

Die Gestaltung der Lehrwerke orientiert sich an den Kernlehrplänen für NRW und der damit verbundenen Standard- und Kompetenzorientierung.

Die Lehrwerksreihen bieten außerdem durch *Workbooks*, Online Material sowie Förder- und Fordermaterialien Ergänzungen für den Unterricht. Zudem bieten die *Unit Tasks* eine Möglichkeit zur Projektarbeit, die das kooperative Sprachenlernen ermöglichen und die Weiterentwicklung des selbstständigen Sprachenlernens begünstigen. Des Weiteren bieten die Lehrwerksreihen kurze literarische Auszüge mit authentischen Textabschnitten, die die individuelle Wortschatzarbeit fördern, da die Schüler durch die Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern ab der

¹ Kernlehrplan für das Gymnasium - Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen. Englisch. Hrsg.: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. 1. Auflage 2007.

² KLP (2007), S.20.

Jahrgangsstufe 6 eine zunehmende Selbstständigkeit mit dem Umgang der Fremdsprache entwickeln.

Medieneinsatz

Die Computerräume mit Internetzugang ermöglichen den Schülern aller Jahrgangsstufen, Recherchen für Vorträge, Zeitleisten o.ä. zu betreiben. Außerdem können diese zur Bearbeitung von online Lernpfaden, zur Textproduktion (z.B. mit Microsoft Word) und zur Erstellung von Präsentationen (z.B. mit Microsoft PowerPoint) genutzt werden.

Durch die mediale Ausstattung der Lehrerräume (Beamer, Dokumentenkamera, tw. Smartboard) können Schülerlösungen unkompliziert visualisiert werden. Außerdem stehen den Schüler ein- oder zweisprachige Wörterbücher in jedem der Lehrerräume zur Verfügung, um unbekanntes Vokabular nachzuschlagen.

Das Hollenberg-Gymnasium verfügt zudem über eine Schulbibliothek dessen Bestandsaufbau sich an den aktuellen Unterrichtsinhalten orientiert. Mit rund 11.000 Medien verfügt die Schulbibliothek auch über englischsprachige Literatur (z.B. Romane, Fachzeitschriften und Nachschlagewerke).

Schülerorientierung

Um die heterogenen Lernvoraussetzungen der Schüler unserer Schule zu berücksichtigen, werden verschiedene Zugänge zu den Inhalten und verschiedene Übungsangebote ermöglicht, z.B.:

- Verschiedene Formen der Differenzierung, z.B. durch Aufgabenauswahl durch die Schüler je nach selbsteingeschätztem Schwierigkeitsgrad
- Möglichkeit der Durchführung von kooperativen und eigenverantwortlichen Lernformen (z.B. Partnerarbeiten, Gruppenarbeiten, Placemats, Stationenlernen)
- Teilnahme an und Motivation durch außerunterrichtliche Angebote
- Möglichkeit der Teilnahme an dem für Schüler kostenlosen Förderunterricht der Jahrgangsstufen 6-9
- Projektarbeit durch die *Unit Tasks*, die durch eine gesteuerte Themenauswahl sich den Interessen der verschiedenen Lerntypen anpasst

Außerunterrichtliche Angebote

In der Jahrgangsstufe 7 findet für die Schüler, die den bilingualen Zweig belegt haben, eine Fahrt nach England statt. Während der 7-10tägigen Reise bleiben die Schüler zu zweit oder zu dritt bei Familien, was ihnen einen möglichst authentischen Einblick in das Leben britischer Familien ermöglicht. Bei verschiedenen Ausflügen lernen die Schüler das Land der Zielsprache und seine Kultur besser kennen und erleben reale Situationen, in denen sie die erworbenen Sprachkenntnisse anwenden können.

Des Weiteren können die Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 ab dem Schuljahr 2018/2019 an einem englischsprachigen Vorlesewettbewerb, der *Helbling Reading Competition*, die vom Helbling Verlag organisiert wird, teilnehmen. In Gruppen erstellen die Schüler zu einer Lektüre ihrer Wahl ein Hörspiel, das eingesandt wird, und von einer Jury bewertet wird. Der Wettbewerb wird vom Fachlehrer projektbegleitend unterstützt.

Ab dem Schuljahr 2019/2020 können die Schüler an einer Arbeitsgemeinschaft teilnehmen, die sie auf das *Cambridge Certificate*, ein englisches Sprachzertifikat, das international anerkannt ist, vorbereitet. Die Schüler können dieses Angebot nutzen, um ihre Englischkenntnisse zu erweitern und erhalten die Möglichkeit, je nach Leistungsniveau, an verschiedenen Prüfungskategorien teilzunehmen. Die Prüfungen basieren auf dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (kurz: GER). Folgende Prüfungskategorien sind für die Schüler relevant: Der *Key English Test* ist die einfachste Sprachprüfung und entspricht der Stufe A2 des GER. Der *Preliminary English Test* ist ein Test auf mittlerem Sprachniveau und entspricht der Stufe B1 des GER. In dieser Prüfung werden die vier Kompetenzen Schreiben, Lesen, Hören und Sprechen anhand alltagsnaher Beispiele getestet. Fortgeschrittene und leistungsstarke Schüler könnten gegebenenfalls das *First Certificate in English* erwerben, welche der Stufe B2 des GER entspricht.

Leistungsanforderung und -bewertung

Leistungsbeurteilung ist eine wichtige und komplexe Aufgabe des Schulsystems. Die Notenfindung beruht auf den Feldern Sonstige Mitarbeit und Klassenarbeiten/Klausuren, Basis für die Notenfindung in diesen Bereichen sind die im Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzen.

Die Fachschaft Englisch möchte innerhalb der gegebenen Freiräume eine größtmögliche Transparenz und Nachvollziehbarkeit in der Notengebung erreichen und sie im Rahmen der individuellen Förderung auch zu Gunsten unterschiedlicher Lerntypen anpassen. Die Gewichtung der Bestandteile hängt vom Jahrgang, der Unterrichtseinheit und -gestaltung ab und obliegt der Entscheidung des Fachlehrers. Zu Beginn jedes Schuljahres muss daher den Schülern die Kriterien zur Leistungsbewertung offengelegt werden. Die Basis der Leistungsbewertung beruht auf §48 SchulG, § 6 APO-SI sowie auf den Angaben des Kernlehrplans Sekundarstufe I (G8) Englisch.

Leistungskontrollen dienen zum einen als Beurteilungsinstrument (z.B. zur Beurteilung des Lernfortschritts eines Lernenden), zum anderen als Diagnoseinstrument (z.B. Erkennen der Stärken und Defizite eines Schülers/ einer Schülerin oder einer Schülergruppe). Ergebnisse von Lernerfolgsüberprüfungen dienen aber auch den Fachlehrern, Zielsetzungen und Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und evtl. zu modifizieren (Evaluation).

Damit die schulische Leistungsbewertung die Doppelfunktion von Diagnose (oder Beratung, Lernhilfe, Individuelle Förderung, Forderung) und Beurteilung erfüllen kann, muss gewährleistet sein, dass die Schüler die geforderten Fähigkeiten und Fertigkeiten auch im Unterricht erlernen und einüben können.

Das Leistungsbewertungskonzept für das Fach Englisch gibt Auskunft über die verschiedenen Bausteine der Notenfindung, enthält ein Bewertungsraster für die sonstige Mitarbeit sowie für Referate und Präsentationen.

Länge und Anzahl der Klassenarbeiten/ Klausuren

Jahrgangsstufe 5: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, je 45 Minuten

Jahrgangsstufe 6: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, je 45 Minuten
im zweiten Halbjahr kann optional eine mündliche Kommunikationsprüfung
anstelle einer Klassenarbeit durchgeführt werden

Jahrgangsstufe 7: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, je 45 Minuten

Jahrgangsstufe 8: 3 Klassenarbeiten im ersten Halbjahr, je 45 Minuten; 2 Klassenarbeiten im
zweiten Halbjahr, je 45 Minuten und eine Lernstandserhebung

Jahrgangsstufe 9: 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr mit einem zeitlichen Umfang von 45 bis
90 Minuten.

Jahrgangsstufe 10: 2 Klassenarbeiten im ersten Halbjahr; eine Klassenarbeit, eine mündliche Kommunikationsprüfung sowie die zentrale Prüfung im zweiten Halbjahr.

Fortbildungen

Die im Fach Englisch unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen nehmen nach Möglichkeit regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil. Die dort bereitgestellten oder entwickelten Materialien werden von den Kolleginnen und Kollegen in den Fachkonferenzsitzungen vorgestellt.

Qualitätssicherung und Evaluation

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Durch Diskussion der Aufgabenstellung von Klassenarbeiten und Klausuren in Fachdienstbesprechungen und eine regelmäßige Erörterung der Ergebnisse von Leistungsüberprüfungen wird ein hohes Maß an fachlicher Qualitätssicherung erreicht. Dabei hat sich die Fachschaft Englisch zum Ziel genommen, weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation, wie das Parallelarbeiten und das gemeinsame Erstellen von Bewertungsrastern auszubauen. Die in den Jahrgängen parallel unterrichtenden Fachlehrer sprechen sich zu Beginn und während eines jeden Schuljahres ab. Zudem ist gemäß der letzten Fachkonferenz ein Ordnungssystem für die mündlichen Kommunikationsprüfungen angelegt worden, welches stetig erweitert werden soll, um die Vergleichbarkeit und Transparenz dieser Prüfungen zu optimieren und zu erleichtern.

Jahrgangsstufe 5 – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln /sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A1 des GeR, mit ersten Anteilen aus A2</p> <p>Inhalte: Here we go: Welcome to Plymouth The first day at school Home and families Clubs and hobbies</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 50 Std. Obligatorik und ca. 20 Std. Freiraum</p>	<p>- Orientierungswissen: Bezugskultur GB, Region Plymouth Persönliche Lebensgestaltung: Familie und Zuhause, Freunde, Bekanntschaft machen, Hobbys, Sport, Schulalltag <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Alltagsleben von Kindern in GB, englische Gewohnheiten und Feste, landestypische Speisen - Werte: Mit Wertvorstellungen in GB auseinandersetzen, Vorurteile abbauen (<i>multicultural classroom</i>), Rollenspiele (britischer Alltag) - Handeln in Begegnungssituationen: Begrüßungsrituale, sich und seine Hobbies vorstellen, anderen Fragen zur Person stellen, nach der Uhrzeit und dem Geburtstag fragen</p>	<p>- Hör-/Hör-Sehverstehen: einfache Aufforderungen und Fragen verstehen und einfachen Hörtexten und Filmausschnitten die wesentlichen Informationen entnehmen - Sprechen: Alltagsgespräche beginnen und abschließen, darstellendes lautes Lesen, über die eigene Person berichten - Leseverstehen: Arbeitsanweisungen verstehen, adaptierten Texten die wesentlichen Informationen entnehmen - Schreiben: einfache Kurztexte über vertraute Themen verfassen (z.B. Steckbrief, E-mail, Postkarte) - Sprachmittlung: in einfachen simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache mündlich oder schriftlich wiedergeben</p>	<p>- Aussprache/Intonation: Intonation von Fragen und Aufforderungen, bedeutungsunterscheidende Aussprache erkennen und übertragen, sprachspezifische Laute - Wortschatz: <i>classroom discourse</i>, Zahlen bis 100, Uhrzeit, Familie und Zuhause, Sport, Hobbys, Monate, Daten, Tiere, Nahrungsmittel - Grammatik: Pluralbildung, <i>to be, personal pronouns, can/can't, possessive determiners</i>, s-Genitiv, Imperativ, <i>simple present</i>, Fragebildung und Verneinung, Satzbau - Orthographie: Alphabet, Buchstabieren, Pluralbildung, Genitivbildung, Groß- und Kleinschreibung</p>	<p>- Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen (z.B. <i>multiple choice, true/false statements, matching exercises</i>) - Sprechen und Schreiben: Gedanken und Ideen sammeln, z.B. in Mind-Maps - Umgang mit Texten/Medien: einfache Songs und Gedichte und E-mails schreiben, Bilder beschreiben und zuordnen, Texte schauspielerisch darstellen, Bilder zu einer Geschichte oder/und als Fortführung zeichnen - Sprachenlernen: Wortfelder bilden, Wörter lernen, selbständig korrigieren, Mindmaps anlegen, Wörter nachschlagen und zweisprachige Vokabellisten führen</p>
	<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit - Dossier/ My book zu unterschiedlichen Themen (Steckbrief, Schulsachen, Traumhaus, eigener Song, Stammbaum der Familie u.v.m.) - Mediation von Koch- und Backrezepten und Umsetzung - My dream school club – Erstellung eines Posters/Aushangs - My first English book – Gestaltung und Erstellung eines <i>Buddy Book</i> zu einer Geschichte</p>	<p>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens - My new school (D) - My pets (BI)</p>	<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, Internet, ...) - DVD-Filmsequenzen zum Lehrerbuch: <i>The world behind the picture</i> <i>Everyday English:</i> Alltagssituationen - authentische Koch- und Backrezepte</p>	<p>Leistungsfeststellungen - Klassenarbeiten: 3 - Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen, regelmäßige Ausspracheüberprüfung (in Dialogen, Vorlesen von Texten)</p>

Jahrgangsstufe 5 – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln /sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A1 des GeR, mit ersten Anteilen aus A2</p> <p>Inhalte: Weekends By the sea</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 50 Std. Obligatorik und ca. 20 Std. Freiraum</p>	<p>- Orientierungswissen: Bezugskultur GB, Region Plymouth</p> <p><u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Wochenendgestaltung, Reise und Sportereignis, Abenteuergeschichten (Rettung eines Seehunds, Basketballspiel, Schmuggel)</p> <p><u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> an einer Feier teilnehmen</p> <p>- Werte: Verantwortung für Tiere und Umwelt übernehmen</p> <p>- Handeln in Begegnungssituationen: von einer Reise oder einem Ereignis berichten Begründen und Überzeugen</p>	<p>- Hör-/Hör-Schverstehen: Längeren adaptierten Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>- Sprechen: Bildbeschreibungen, an Gesprächen über Freizeitaktivitäten teilnehmen, Ergebnisse zusammenhängend präsentieren, Geschichten nacherzählen</p> <p>- Leseverstehen: längere, einfache Geschichten und Theaterstücke verstehen (Inhalt und Form)</p> <p>- Schreiben: Einladung, Szene für ein <i>play</i>, E-mail, Tagebucheintrag, kurze Geschichten nach Modelltexten, Bericht</p> <p>- Sprachmittlung: In einer Schulsituation Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>	<p>- Aussprache/Intonation: Endungen <i>simple past</i>, Endungen im Plural, sprachspezifische Laute</p> <p>- Wortschatz: Ferien- und Freizeitgestaltung, Orte, <i>the seaside</i>, Gefühle</p> <p>- Grammatik: <i>simple past, present progressive</i>, Satzbau</p> <p>- Orthographie: <i>past forms</i> und <i>irregular verbs</i></p>	<p>Methodische Kompetenzen</p> <p>- Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen (z.B. <i>multiple choice, true/false statements, matching exercises</i>) Schlüsselwörter markieren</p> <p>- Sprechen und Schreiben: bild- und notizengestütztes Schreiben und Nacherzählen sowie Fortführen von Geschichten, Zeitungsartikel für die Schulzeitschrift erstellen</p> <p>- Umgang mit Texten/Medien: szenische Darstellung von Texten,</p> <p>- Sprachenlernen: Bedeutungserschließung, zweisprachige Wortlisten/Wörterbücher nutzen</p>
	<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit</p> <p>- Poster oder Broschüre über die Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in der Heimatstadt erstellen</p> <p>- <i>School News</i>: eine englischsprachige Schulzeitschrift zu aktuellen Themen erstellen</p> <p>- <i>A school play</i>: ein Theaterstück (weiter-)entwickeln und aufführen (bilingualer Zweig)</p>	<p>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens</p> <p>- Abenteuergeschichten (D)</p> <p>- <i>Plymouth Sound and its animals</i> - Ökosystem Meer und seine Bewohner (BI)</p> <p>- Die Geschichte der Seeräuberei (GE)</p>	<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, Internet, ...)</p> <p>- Erstlektüre, z.B. <i>The Secret of the Island (optional)</i></p> <p>- DVD-Filmsequenzen zum Lehrerbuch: <i>The world behind the picture</i> <i>Everyday English:</i> Alltagssituationen</p>	<p>Leistungsfeststellungen</p> <p>- Klassenarbeiten: 3</p> <p>- Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen (Wortfelder ergänzen, Kollokation); Kontrolle der Aussprache (Vorlesen eines bekannten Textes, Dialoge)</p>

Jahrgangsstufe 6 – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln /sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2 des GeR</p> <p>Inhalte: In the holidays A school day (UK) Out and about (Sightseeing and shopping)</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 50 Std. Obligatorik und ca. 20 Std. Freiraum</p>	<p>- Orientierungswissen: Bezugskultur GB, Region Plymouth Persönliche Lebensgestaltung: Schulalltag in GB, Urlaub (Cornwall, USA...), Film, Musik und Theater <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Umgang mit Geld, Shopping, landestypische Speisen - Werte: Mit Wertvorstellungen in GB auseinandersetzen, Vorurteile abbauen und andere Traditionen kennenlernen und respektieren (<i>multicultural classroom</i>) - Handeln in Begegnungssituationen: Rollenspiele (britischer Alltag), einkaufen, über Musik, Filme und Theater sprechen, sich in einer Stadt orientieren (Stadtpläne lesen), nach dem Weg fragen und den Weg erklären</p>	<p>- Hör-/Hör-Schverstehen: : authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen und z.B. in Tabellen eintragen oder zusammenfassend wiedergeben, unterschiedl. Akzente verstehen - Sprechen: an Gesprächen, z.B. über Ferien, Schule und Shopping teilnehmen; über den eigenen Erlebnisbereich berichten - Leseverstehen: adaptierten und authentischen Texten (z.B. Nachrichten) wesentliche Informationen entnehmen - Schreiben: kurze zusammenhängende Texte über vertraute Themen, z.B. Ferien, Schule verfassen - Sprachmittlung: in einfachen simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache mündlich oder schriftlich wiedergeben</p>	<p>- Aussprache/Intonation: Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen - Wortschatz: <i>classroom discourse</i>, Wortfelder zu den Themen Ferien, Wetter, Schule, Natur, Musik, Film, Theater, Shopping, Wegbeschreibung, <i>food</i> - Grammatik: <i>simple past, subject/object questions, going-to-future, present progressive with future meaning, comparison of adjectives, possessive pronouns, relative clauses, adverbs of manner</i> - Orthographie: kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>	<p>- Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen (z.B. <i>multiple choice, true/false statements, matching exercises</i>), <i>scanning</i> - Sprechen und Schreiben: Textelemente vortragen, kreatives Schreiben, Überarbeitung eigener Texte - Umgang mit Texten/Medien: E-Mails schreiben, Notizen anfertigen, <i>crib sheet, study poster</i>, Bilder beschreiben, Texte schauspielerisch darstellen, laut lesen - Sprachenlernen: Wortfelder bilden, Wörter lernen, selbständig korrigieren, Mindmaps anlegen, Wörter nachschlagen und zweisprachige Vokabellisten führen</p>
	<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit - Dossier/ My book zu unterschiedlichen Themen (Ferienenerlebnis, Schulalltag, Freunde,...) - <i>crib sheet</i> und Poster zu Reisezielen - <i>Town Rally</i> planen - Theaterstück</p>	<p>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens - <i>Finding your way and reading a map</i> (EK) - <i>Musical</i> (MU)</p>	<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, Internet, ...) - DVD- Filmsequenzen zum Lehrerbuch: <i>The world behind the picture</i> <i>Everyday English:</i> Alltagssituationen - authentische Stadtpläne und <i>Leaflets</i></p>	<p>Leistungsfeststellungen - Klassenarbeiten: 3 - Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen, regelmäßige Ausspracheüberprüfung (in Dialogen, Vorlesen von Texten)</p>

Jahrgangsstufe 6 – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln /sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2 des GeR</p> <p>Inhalte: On Dartmoor Celebrate A class trip History</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 50 Std. Obligatorik und ca. 20 Std. Freiraum</p>	<p>- Orientierungswissen: Bezugskultur GB, Region Plymouth <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Alltag von Jugendlichen <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Typische britische Speisen (<i>Shepherd's Pie, Curry</i>), exemplarisches Wissen über eine Region (Dartmoor, ...), Feste und Traditionen (z.B. <i>Guy Fawkes' Day, Lord Mayor's Day, Red Nose Day</i>), kulturelles Erbe in GB, z.B. Artussage, <i>Romans and Celts in Britain</i></p> <p>- Werte: Andere Sichtweisen erproben (Rollenspiel, Figureninterview) - Handeln in Begegnungssituationen: Einen Konflikt lösen, beim Arzt, eine Besichtigungstour machen und Fragen stellen</p>	<p>- Hör-/Hör-Sehverstehen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen, Spielszenen verfolgen, verschiedene Akzente verstehen</p> <p>- Sprechen: Rollenspiel, Gespräche über Reisen, kurze Präsentation</p> <p>- Leseverstehen: auch längeren Texten (z.B. Märchen, adaptierte Lektüre) die wesentlichen Informationen entnehmen, authentische Texte (z.B. Broschüren) verstehen</p> <p>- Schreiben: Postkarte, E-Mail oder Brief, Geschichte und kurze Spielszenen schreiben</p> <p>- Sprachmittlung: in schon etwas komplexeren simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache mündlich oder schriftlich wiedergeben</p>	<p>- Aussprache/Intonation: : Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</p> <p>- Wortschatz: <i>classroom discourse</i>, Wortfelder zu den Themen Reisen, auf dem Land, Feiertage, Speisen, Kleidung, Körper, Krankheiten und Geschichte, <i>discussion phrases</i></p> <p>- Grammatik: Satzbau, <i>present perfect, some and any, question tags, past progressive, conditional sentences I, will-future, verb and adjective after state verbs</i></p> <p>- Orthographie: Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>	<p>- Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen (z.B. <i>multiple choice, true/false statements, matching exercises</i>), <i>extensive reading</i></p> <p>- Sprechen und Schreiben: kreatives Schreiben (eigene Geschichte, Gedichte schreiben), diskutieren, Ideen austauschen, eine Präsentation machen</p> <p>- Umgang mit Texten/Medien: Lesetagebuch, Markieren, Gliedern, Fehler erkennen und verbessern, Notizen anfertigen, <i>scanning</i>, neue Wörter erschließen</p> <p>- Sprachenlernen: Wortfelder erarbeiten, selbständig korrigieren, Mindmaps anlegen, zweisprachige Vokabellisten führen, Wörter Kategorien zuordnen, Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch</p>
	<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit - Dossier / My book zu unterschiedlichen Themen (eigener Wohnort, Klassenausflug, ...)</p> <p>- Einen Bericht über einen Klassenausflug verfassen</p> <p>- Gedichte verfassen (unterschiedliche Formen)</p> <p>- Broschüre über den eigenen Wohnort und seine Region erstellen</p>	<p>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens</p> <p>- <i>Holidays</i> (eR)</p> <p>- <i>The Romans and Celts in Britain</i> (GE)</p>	<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, Internet, ...)</p> <p>- DVD-Filmsequenzen zum Lehrerbuch: <i>The world behind the picture</i> <i>Everyday English:</i> Alltagssituationen</p> <p>- Theaterstück lesen und aufführen (Aufführung optional)</p> <p>-Lektüre (optional)</p>	<p>Leistungsfeststellungen</p> <p>- Klassenarbeiten: 3, davon eine mündliche Klassenarbeit (optional)</p> <p>- Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen, regelmäßige Ausspracheüberprüfung (in Dialogen, Vorlesen von Texten)</p>

Jahrgangsstufe 7 – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln /sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2 des GeR, mit ersten Anteilen von B1</p> <p>Inhalte: This is London Welcome to Snowdonia A weekend in Liverpool</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 40 Std. Obligatorik und ca. 15 Std. Freiraum</p>	<p>- Orientierungswissen: Bezugskultur GB <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Freundschaft, Leben in der <i>peer group</i>, Musik, Sport <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> <i>Multicultural London</i>, Leben in Wales/der Region <i>Snowdonia</i>, Geschichte und Kultur Liverpools (z.B. <i>The Beatles</i>, Fußball)</p> <p>- Werte: sich mit der Gesprächskultur anderer Länder auseinandersetzen, die Bedeutung der Geschichte und der Kultur einer Stadt/eines Landes und ihre Auswirkungen kennenlernen</p> <p>- Handeln in Begegnungssituationen: Sich in der Großstadt London orientieren, eine höfliche Unterhaltung führen (<i>small talk</i>), Sprachverwandtschaften erkennen, die Relevanz von Traditionen und wichtigen historischen Ereignissen im aktuellen kulturellen Leben eines Landes erkennen</p>	<p>- Hör-/Hör-Sehverstehen: einfachen Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. <i>travel announcements</i>)</p> <p>- Sprechen: <u>An Gesprächen teilnehmen:</u> Gespräche beginnen und fortführen, am <i>classroom discourse</i> teilnehmen, in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen/eigene Positionen vertreten <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> Sach- und problemorientiert sprechen und eigene Standpunkte/Wertungen einbringen</p> <p>- Leseverstehen: Anleitungen, Erklärungen und Regeln verstehen, thematisch vorbereiteten Sachtexten (z.B. <i>street maps</i>, Broschüren) wesentliche Informationen entnehmen, einem fiktionalen Text Informationen entnehmen und die Gefühle der Protagonisten herausarbeiten, die Botschaft eines Liedtextes verstehen</p> <p>- Schreiben: in persönlichen Stellungnahmen (z.B. E-Mails, Postkarten) Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen, einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen</p> <p>- Sprachmittlung: Äußerungen erschließen und in der jeweils anderen Sprache sinngemäß mündlich oder schriftlich wiedergeben</p>	<p>- Aussprache/Intonation: Texte sinngestaltend laut lesen, in kurzen freien Gesprächen verstanden werden, Wortbetonung im Englischen und Deutschen anhand verschiedener Wörter vergleichen, <i>regional accents</i>: verschiedene Beispiele kennenlernen und ein Gefühl dafür bekommen, wie sie vom Standard-Englisch abweichen</p> <p>- Wortschatz: <i>classroom discourse</i>, Wortfelder: <i>holidays, London sights, city sights, jobs, countryside, describing actions, sport</i></p> <p>- Grammatik: <i>simple past / present perfect (revision), present perfect progressive with for and since, will-future (revision), conditional I (revision), conditional II, relative pronouns / relative clauses (revision), contact clauses, the passive</i></p> <p>- Orthographie: eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</p>	<p>- Hör-/Leseverstehen: globales, selektives und detailliertes Verstehen (z.B. <i>multiple choice, true/false statements, matching exercises</i>)</p> <p>- Sprechen und Schreiben: <i>small talk</i> führen, Pro- und Contra-Argumente für eine Diskussion sammeln, Texte verbessern anhand von Adjektiven, Adverbien, <i>time phrases, linking words</i> und <i>relative clauses</i>, Gedanken in Absätzen und <i>topic sentences</i> strukturieren und einen sinnvoll aufgebauten Text verfassen</p> <p>- Umgang mit Texten/Medien: Textelemente umstellen, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele durchführen, Informationen im Internet recherchieren</p> <p>- Sprachenlernen: Feedback zu Texten geben, Methoden zur Strukturierung von Wortschatz kennenlernen (z.B. <i>tree diagram</i>), Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch, kooperative Lernformen anwenden (z.B. <i>jigsaw reading, placemat</i>)</p>
	<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit - Dossier / My book z.B. zum Thema Sport - Internetrecherche und Erstellung eines „London Reiseführers“ (optional)</p>	<p>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens - Die unterschiedlichen Regionen <i>Great Britains</i> (EK)</p>	<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, Internet, ...) - Dokumentarbericht über eigene Schule erstellen (optional)</p>	<p>Leistungsfeststellungen - Klassenarbeiten: 3 - Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</p>

Jahrgangsstufe 7 – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln /sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenz-stufe A2 des GeR, mit geringen Anteilen aus B1</p> <p>Inhalte: A weekend in Liverpool; My trip to Ireland; Extra-ordinary Scotland</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 40 Std. Obligatorik und ca. 15 Std. Freiraum</p>	<p>- Orientierungswissen: Bezugskultur <i>Great Britain+ Ireland, Region Liverpool, Scotland</i> <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Sich in einer fremden/teilweise fremden kulturellen od. sprachl. Umgebung zurechtfinden, eine Reise planen und durchführen, Freizeitaktivitäten von Jugendlichen (Chor, Reiten etc.), Soziale Medien <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Alltagsleben von Kindern/Jugendlichen in GB, englische, irische u. schottische Gewohnheiten und Feste, Musik, Kulturangebote, historische Lernorte/Museen - Werte: Mit Wertvorstellungen in GB auseinandersetzen, Vorurteile abbauen (<i>multicultural classroom</i>), sich kritisch mit problematischen Teilen der britischen Vergangenheit auseinandersetzen (Sklaverei, Nordirlandkonflikt) - Handeln in Begegnungssituationen: Die eigene Meinung vertreten und Interessen bekunden, in Alltagssituationen höflich u. authentisch kommunizieren, Konflikte verbal austragen</p>	<p>- Hör-/Hör-Schverstehen: bereits komplexere Aufforderungen und Fragen verstehen und längeren sowie authentischeren Hörtexten/ Filmausschnitten die wesentlichen Informationen entnehmen, authentisch-regionale Akzente in Hör-u. Sehtexten verstehen, Verständnis trotz der Einwirkung von weiteren Distraktoren herstellen (Umgebungs- u. Nebengeräusche) - Sprechen: Alltagsgespräche authentisch führen u. Höflichkeit Gewährleisten, meist flüssig auch unbekannte Texte laut vorlesen, Vorbereitete Kurzvorträge (<i>mini talks</i>) und Präsentationen halten - Leseverstehen: Arbeitsanweisungen verstehen, adaptierten; authentischen Sachtexten und literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen - Schreiben: stilistisch durchdachte Sachtexte, <i>Mediations</i> und Emails mit definierter Struktur u. Layout im Sinne des „<i>Essay</i>“- bzw. „<i>Paragraph</i>“-<i>Writings</i> verfassen (<i>writing course</i>) - Sprachmittlung: in simulierten, aber realitätsnahen Anwendungssituationen Äußerungen, Texte u. Medieninhalte verstehen und in der jeweils anderen Sprache mündlich oder schriftlich wiedergeben</p>	<p>- Aussprache/Intonation: Intonation von Fragen und Aufforderungen, bedeutungsunterscheidende Aussprache erkennen und übertragen, sprachspezifische Laute, Strategien zu Herleitung u. Erkennung unbekannter Aussprachen anwenden, regionalspezifische Intonation u. Aussprache erkennen - Wortschatz: <i>travelling, young people's interests (action and sports), specific regional terminology, history, social media and internet, music and entertainment</i> - Grammatik: <i>relative clauses/contact clauses, the passive, modals and modal substitutes, past perfect, simple past and past perfect in context, reflexive pronouns/each other, indirect speech</i> - Orthographie: vertiefen u. erweitern der bereits erlernten Kompetenzen Buchstabieren, Pluralbildung, Genitivbildung, Groß- und Kleinschreibung</p>	<p>- Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen (z.B. <i>multiple choice, true/false statements, matching exercises</i>) - Sprechen und Schreiben: Gedanken und Ideen sammeln, z.B. in <i>Mind-Maps</i>, Präsentationen richtig vorbereiten u. halten - Umgang mit Texten/Medien: erste Sachtexte, Zusammenfassungen, Emails auf Basis von adaptierten u. authentischen Texten schreiben, Bilder beschreiben und zuordnen, Texte schauspielerisch darstellen - Sprachenlernen: Wortfelder bilden, Wörter lernen, selbständig korrigieren, <i>Mind-Maps</i> anlegen, Wörter nachschlagen und zweisprachige Vokabellisten führen, Wortbedeutungen aus Kontexten erschließen</p>
	<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit - Dossier / My book im Sinne des <i>writing course</i> im Rahmen der <i>Your task</i> Abschnitte des Lehrwerkes + Partnerkorrektur: z.B. <i>researching street names</i></p>	<p>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens - <i>Liverpool, Ireland, Scotland</i> (EK)</p>	<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, Internet, ...) - DVD-Filmsequenzen zum Lehrerbuch: <i>The world behind the picture</i> und <i>Everyday English: Alltagssituationen</i> - div. altersangemessene Ganzschriften (<i>easy readers</i>)</p>	<p>Leistungsfeststellungen - Klassenarbeiten: 3 - Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen z.B. in Lückentexten kontextbezogen, regelmäßige Ausspracheübungen</p>

Jahrgangsstufe 8 – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln /sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2 des GeR, mit ersten Anteilen aus B1</p> <p>Inhalte: Inside New York New Orleans The Golden State</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 40 Std. Obligatorik und ca. 15 Std. Freiraum</p>	<p>- Orientierungswissen: Bezugskultur USA, Spezielle Regionen: New York, Plymouth, Kalifornien</p> <p><u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Interessen und Vorlieben, Filme und Entertainment (Hollywood)</p> <p><u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> das multikulturelle Leben in NYC und New Yorker Stadtteile, Sehenswürdigkeiten in NYC, Einwanderungsgeschichte, <i>Thanksgiving</i>, Sklaverei und Kolonialgeschichte, Bürgerrechte, Nationalparks und Umweltbelange, <i>Gold Rush</i></p> <p>- Werte: Mit Wertvorstellungen in USA auseinandersetzen und die kulturspezifischen Besonderheiten kennenlernen im Vergleich zur eigenen Kultur</p> <p>- Handeln in Begegnungssituationen: über Vorlieben und Abneigungen sprechen, Vorschläge machen, sein Bedauern ausdrücken, vergangene Ereignisse kommentieren</p>	<p>- Hör-/Hör-Sehverstehen: Britische und amerikanische Sprecher unterscheiden können, den Gesamtkontext von Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten verstehen und spezifische fragengeleitete Informationen herausfiltern</p> <p>- Sprechen: eine Rückmeldung zu Präsentationen geben, eine kurze Rede halten, Vorschläge machen, Texte sinngestaltend lesen und frei vortragen</p> <p>- Leseverstehen: Romanausschnitten, Liedtexten wesentliche Informationen entnehmen und verstehen, verschiedene Lesestrategien anwenden (<i>Scanning and Skimming</i>)</p> <p>- Schreiben: <i>report, how to sheet, review, writing a picture story</i></p> <p>- Sprachmittlung: in komplexeren simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen, relevante Situationen erfassen und in der jeweils anderen Sprache mündlich oder schriftlich wiedergeben, Einbeziehen der kulturellen Unterschiede der Zielsprachen</p>	<p>- Aussprache/Intonation: Beachten die Allgemeinen Regeln zur Betonung und Aussprache des britischen und des amerikanischen Akzents</p> <p>- Wortschatz: <i>American/ British English, climate, food, describing objects, synonyms, countries, travelling, word building (suffixes -ful and -less)</i></p> <p>- Grammatik: <i>Gerund as subject/ as object/ after prepositions, conditionals I-III, verbs with two objects, countable and uncountable nouns + quantifiers, the passive, personal passive, passive with modals, verb+object+ to-infinitive</i></p> <p>- Orthographie: <i>American versus British English</i> Beherrschen in der Regel die Orthographie ihres Wortschatzes</p>	<p>- Hör-/Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen (z.B. <i>multiple choice, true/false statements, matching exercises</i>)</p> <p>- Erstellen komplexer Notizen (<i>Mind-Maps, Cluster</i>), Bedeutung von unbekanntem Wörtern erschließen (Kontext, Analogie zum Deutschen etc.)</p> <p>- Sprechen und Schreiben: mündliche und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (<i>Comment – Einleitung, Hauptteil, Fazit</i>), (eigene) Texte auf sprachliche Korrektheit überprüfen,</p> <p>- Umgang mit Texten/Medien: einfache Songs und Gedichte und E-mails schreiben, Texte schauspielerisch darstellen, Bilder zu einer Geschichte oder/und als Fortführung zeichnen</p> <p>- Sprachenlernen: ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen, Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen, Englisch als Arbeitssprache einsetzen</p>
	<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit - Dossier / My book z.B. ein kurzer Reiseratgeber über eine Stadt im <i>Golden State</i> verfassen, Blogbeitrag zu einem Kommentar zum Leben eines Einwanderers</p> <p>- <i>My sightseeing tour in NYC</i> – Erstellung eines Posters/Aushangs</p> <p>- <i>Keeping our environment clean</i> – Erstellung eines Flyers mit Ursachen und Folgen sowie Tipps</p>	<p>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens</p> <p>- <i>Colonial Period and Slavery</i> (GE)</p> <p>- <i>Hurricane Katrina</i> (EK)</p> <p>- <i>Civil Rights</i> (PO)</p>	<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, Internet, ...)</p> <p>- DVD-Filmsequenzen zum Lehrerbuch: <i>The world behind the picture: short films</i></p> <p>- virtuelle Museumsführungen (z.B. Ellis Island)</p> <p>- Zeitungsausschnitte aus der Region zu aktuellen Themen</p> <p>- Internetrecherche zu Sehenswürdigkeiten</p>	<p>Leistungsfeststellungen - Klassenarbeiten: 3</p> <p>- Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen, regelmäßige Ausspracheüberprüfung (in Dialogen/ Rollenspielen, Vorlesen von Texten)</p>

Jahrgangsstufe 8 – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln /sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2 des GeR, mit ersten Anteilen aus B1</p> <p>Inhalte: Faces of South Dakota In the Southwest</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 40 Std. Obligatorik und ca. 15 Std. Freiraum</p>	<p>- Orientierungswissen: Bezugskultur USA, <i>South Dakota and the Southwest</i> <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Schulalltag, Schulsysteme, Familie und Freunde <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Jobs, Arbeitslosigkeit, Kinderarbeit - Werte: Mit Wertvorstellungen in USA auseinandersetzen, Vorurteile abbauen (<i>Native Americans</i>), kulturelle Einblicke (<i>einen Klassenausflug planen</i>) - Handeln in Begegnungssituationen: sich einer amerikanischen Klasse vorstellen, Vorlieben ausdrücken, ein Event planen, einen Klassenausflug planen</p>	<p>- Hör-/Hör-Sehverstehen: Interviews, Geschichten und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen, verschiedene Betonungen heraushören, Verstehen aus dem Kontext heraus - Sprechen: Diskussionen (Pro-Kontra), begründete Meinungen äußern, über die eigene Person und Herkunft berichten, Präsentationen halten und Feedback geben - Leseverstehen: Romanausschnitten, Szenen eines Dramas, Gedichten, Liedtexten wesentliche Informationen entnehmen und verstehen - Schreiben: <i>summary writing, letters and emails</i>, Stellungnahme zu aktuellen Themen - Sprachmittlung: in komplexeren simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen, relevante Situationen erfassen und in der jeweils anderen Sprache mündlich oder schriftlich wiedergeben, Einbeziehen der kulturellen Unterschiede der Zielsprachen</p>	<p>- Aussprache/Intonation: Betonung und Bedeutung - Wortschatz: Länder, Reisen, Wortbildung (<i>suffixes -ful/ -less</i>), Vorzüge - Grammatik: <i>simple and progressive form, present and past, indirect speech, question tags, definite article, participle clauses and non-defining relative clauses</i> - Orthographie: <i>American versus British English</i></p>	<p>- Hör-/Leseverstehen: Erstellen komplexer Notizen (Mind Maps, Cluster), Anordnen von Sätzen, Erschließung von implizit gegebenen Informationen, Arbeitsanweisungen im Detail verstehen, Bedeutung von unbekanntem Wörtern erschließen (Kontext, Analogie zum Deutschen etc.) - Sprechen und Schreiben: mündliche und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (Pro- und Kontra-Argumentationen), (eigene) Texte auf sprachliche Korrektheit überprüfen, Texte sinngestaltend lesen und frei vortragen - Umgang mit Texten/Medien: Internetrecherchen durchführen und Dossiers erstellen - Sprachenlernen: ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen, Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen, Projekte durchführen und vorstellen, Englisch als Arbeitssprache einsetzen</p>
	<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit - Dossier / My book z.B. Stellungnahme zu <i>Mount Rushmore</i>, ein Quiz zum Südwesten erstellen, einen Brief verfassen - Referate zu <i>Storytelling among Native Americans</i> - Präsentationen zur Planung eines Klassenausflugs in den Südwesten der USA</p>	<p>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens - Visiting Mount Rushmore (EK) - Human Rights Watch (PO) - Song “<i>This land is your land</i>” (MU)</p>	<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, Internet, ...) - DVD-Filmsequenzen zum Lehrerbuch: <i>The world behind the picture: short film about Native Americans/ documentary: part-time jobs</i> - Internetrecherche zu Sehenswürdigkeiten im Südwesten</p>	<p>Leistungsfeststellungen - Klassenarbeiten: 2 + LSE 8 - Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen, regelmäßige Ausspracheüberprüfung (in Dialogen, Vorlesen von Texten)</p>

Jahrgangsstufe 9 – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/ sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2 mit großen Anteilen von B1 des GeR</p> <p>Inhalte: Australia – country and continent The Northeast of England</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 40 Std. Obligatorik und ca. 15 Std. Freiraum</p>	<p>- Orientierungswissen: Bezugskulturen Australien und Northeast of England</p> <p><u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Leben und Kultur in Australien (z. B. Far North Queensland, High schools in Australia), Aborigines und Rassismus in Australien; sowie geographische und wirtschaftliche Entwicklung/Einflüsse am Bsp. der Region Newcastle/Durham</p> <p><u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Austauschjahr in Australien, Durham University</p> <p>- Werte: Kulturvergleich (Australien/Northeast England), Perspektivwechsel (Touristen, Austauschschüler, junge Aborigines)</p> <p>- Handeln in Begegnungssituationen: kulturspezifische Konventionen in Begegnungssituationen</p>	<p>- Hör-/Hör-Schwerstehen: Filmsequenzen (<i>setting, plot</i>), Diskussionen verstehen</p> <p>- Sprechen: einfache Pro- und Kontradiskussionen führen, Statistiken auswerten, Informationen erfragen und geben, Arbeitsergebnisse präsentieren</p> <p>- Leseverstehen: Sachtext, narrative Texte, Statistiken</p> <p>- Schreiben: Inhalt/Form einfacher literarischer Texte kommentieren, begründete Stellungnahme, E-Mails</p> <p>- Sprachmittlung: Alltagsgespräche</p>	<p>- Aussprache/Intonation: sinngestaltendes Lesen (z. B. Ironie vermitteln)</p> <p>- Wortschatz: Stellungnahme/comment und Argumentation, <i>Australian English, slang</i>, formal vs. informal language, Wortfelder: u.a. agreeing and disagreeing, taking part in a discussion</p> <p>- Grammatik: <i>revision of the tenses, relative clauses, participle clauses, modal auxiliaries, Unterscheidung used to/would</i></p> <p>- Orthographie: Rechtschreibmuster als Hilfen nutzen (<i>word formation</i>)</p>	<p>- Hör-/Leseverstehen: detailliertes, selektives und globales Verstehen gemäß Hör-/Leseintention</p> <p>- Sprechen und Schreiben: Techniken der Textproduktion und -überarbeitung, Textumwandlungen literarischer Texte, Statistiken analysieren und auswerten</p> <p>- Umgang mit Texten/Medien: Erzähltexte in Dialoge verwandeln, Geschichten ergänzen, in (u.a. digitalen) Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, über Statistiken sprechen</p> <p>- Sprachenlernen: Materialbeschaffung, Projektarbeit, <i>presentation skills</i> (Präsentationsfähigkeit trainieren)</p>
	<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit</p> <p>Australia (Projekt mit landeskundlichem Schwerpunkt)</p>	<p>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens</p> <p>Australien (EK), Industrialisierung in Großbritannien (GE)</p> <p>Vergleichende Wortschatzarbeit (F, L)</p>	<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, Internet, ...)</p> <p>- Filmsequenzen z.B. aus australischen Filmen, z.B. <i>Rabbit-Proof Fence</i></p>	<p>Leistungsfeststellungen</p> <p>- Klassenarbeiten: 2</p> <p>- Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen sowie Überprüfungen grundlegender grammatischer Strukturen</p>

Jahrgangsstufe 9 – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/ sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Kompetenzstufe A2 mit großen Anteilen von B1 des GeR</p> <p>Inhalte: The Southwest of the USA New Zealand</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 40 Std. Obligatorik und ca. 15 Std. Freiraum</p>	<p>- Orientierungswissen: Bezugskulturen Südwesten der USA und Neuseeland <u>Persönliche Lebensgestaltung:</u> Going to school in the USA and in the UK, student jobs, Karriere, Interessen, Bewerbungsschreiben und -gespräche <u>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</u> Jobsuche</p> <p>- Werte: Kulturvergleich</p> <p>- Handeln in Begegnungssituationen: kulturspezifische Konventionen, insbes. in berufsbezogenen Begegnungssituationen</p>	<p>- Hör-/Hör-Schwerstehen: wesentliche Informationen in Filmsequenzen verstehen - Sprechen: Kurzvortrag, Diskussionen, Bewerbungsgespräche führen - Leseverstehen: Informationstexte, narrative Texte, Stellenanzeigen, Firmenprofile, Lebensläufe, Bewerbungsschreiben, formelle Briefe verstehen - Schreiben: kleine Filmszenen schreiben, nicht-fiktionale Texte zusammenfassen, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, E-Mails sowie formelle Briefe schreiben, Reden schreiben - Sprachmittlung: Alltagsgespräche (Jobs, Reisen)</p>	<p>- Aussprache/Intonation: einfach strukturierte freie Rede angemessen realisieren - Wortschatz: Präsentationswortschatz, elementares Vokabular zur Text- u. Personenbeschreibung, Wortfelder: u.a. education, work experience, travelling, jobs and application <i>youth culture</i> - Grammatik: to-infinitive instead of relative clause, gerund vs. infinitive, phrasal verbs, future tenses, defining and non-defining relative clauses, contact clauses - Orthographie: Rechtschreibmuster als Hilfen nutzen (<i>word formation</i>)</p>	<p>- Hör-/Leseverstehen: globales Hörverstehen und detailliertes Leseverstehen - Sprechen und Schreiben: Sach- und Gebrauchstexte, Techniken der Textproduktion und -überarbeitung, Textumwandlungen literarischer Texte, mündliche Vorstellung, Bewerbungsschreiben - Umgang mit Texten/Medien: Rollenspiele, Kurzgeschichten, berufsorientierte Internetnutzung, Umgang mit (digitalen) Wörterbüchern schulen - Sprachenlernen: <i>presentation skills</i> (Kurzvortrag)</p>
	<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit</p> <p>Student jobs in the USA, Travel guides</p>	<p>Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens</p> <p>Berufe erkunden und sich richtig bewerben (D)</p>	<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, Internet, ...)</p> <p>- Ausschnitte aus Dokumentarfilmen, Reportagen</p> <p>- Jugendroman (Lektüre)</p>	<p>Leistungsfeststellungen</p> <p>- Klassenarbeiten: 2</p> <p>- Überprüfung sprachlicher Mittel: regelmäßige Wortschatzüberprüfungen sowie Überprüfungen grundlegender grammatischer Strukturen</p>